

# In Nordhemmern ein Ausrufezeichen gesetzt

**HANDBALL: Verbandsligist TV Verl siegt 35:30**

■ **Verl** (kra). Die Verbandsliga-Handballer des TV Verl setzten am Samstag mit dem 35:30-Sieg bei LiT NSM II ein dickes Ausrufezeichen im Kampf um den Klassenerhalt. Damit war um so weniger zu rechnen gewesen, als Sören Hohelüchter auf die verletzten Stammspieler Thomas Fröbel und Alexander Busche verzichten musste, Leon Appellmann verhindert war und Dennis Strothmann den Verein kurzfristig und unverhofft verlassen hatte.

„Aber die Mannschaft hat über 55 Minuten eine überzeugende Leistung abgeliefert“, freute sich der Verler Coach. Dass in den letzten fünf Minuten „die Luft raus“ war und der Tabellenvorletzte noch Ergebniskosmetik betreiben durfte, nahm Hohelüchter seinen

einsatzfreudigen Spielern nicht mehr krumm. „Mit dem 24:15 war die Partie bereits entschieden, und die Jungs haben gezeigt, dass sie wissen, worum es geht und sich in der Zeit vorher entsprechend konzentriert.“

Ausschlaggebend für den Erfolg waren für den Coach des Tabellenzehnten die gute Abwehrleistung und das schnelle Umschalten auf den Angriff, das zu zahlreichen Kontortoren führte. Herausgehoben wurden von Hohelüchter Tim Reithage, der den Abwehrverband dirigierte, und Patrick Schmidt, der im Tor ein sicherer Rückhalt war.

**TV Verl:** Schmidt – Raudies (5), Sonntag (7/6), Hesse (6), Reithage (3), Braun (5), Fischedick (1), Bode (3), Zanghi (2), Kunze (1).

## Nach der Pause nicht mehr zu halten

**HANDBALL: Verbandsligist Harsewinkel siegt 27:17**

■ **Harsewinkel** (kra). Die Handballer der TSG Harsewinkel haben das Freundschaftsspiel gegen den Bundesligisten GWD Minden am Freitag problemlos weggesteckt. Gestern Abend landeten sie in der Verbandsliga jedenfalls einen sicheren 27:17-Sieg gegen den TuS 97 II, der ihren Platz im vorderen Mittelfeld festigte und die Gäste aus Bielefeld in der Abstiegszone hielt.

„Die 2. Halbzeit war richtig gut, nachdem wir uns vor der Pause wegen der schwachen Chancenverwertung noch etwas schwer getan haben“, stellte Hagen Hassenkämper fest. Mit der Abwehr war der TSG-Trainer schon früher zufrieden gewesen. „Nach der Umstellung vom offensiven 5:1-Verband auf eine defensive 6:0-Formation hatten wir den wen-

digen Gästerückraum im Griff. Die Vorentscheidung in dieser Partie war gefallen, als die Hausherrn ihre 12:11-Pausenführung zum 18:11 (30.) ausgebaut hatten. Der Tabellenzwölfte kämpfte sich zwar noch einmal zum 20:16 (51.) heran, hatte der nächsten Tempoverschärfung der TSG zum 24:16 aber nichts mehr entgegenzusetzen. Hessenkämper war mit seinem Team, dass in Schlussmann Johnny Dähne seinen herausragenden Akteur hatte, umso zufriedener, als neben dem verletzten Dennis Baumgartl mit Manuel Mühlbrandt auch noch ein erkrankter Leistungsträger gefehlt hatte.

**TSG Harsewinkel:** Dähne, Schumacher – Uphus (4), Birkholz (3), Bröskamp (2), Hilla (5), Ötting, Pelkmann (1), Se-wing (10/2), Stoeckmann (2).



**Pechvogel:** Steffen Feldmann, bis zum 12. Spieltag mit 85 Toren der zweitbeste Werfer in der Handball-Verbandsliga, gelang gestern nicht viel. Der Gütersloher Rückraumspieler brauchte für seine fünf Treffer gegen Spradow ein gutes Dutzend Versuche. FOTOS: RAIMUND VORNBAUMEN

# Behäbige Gastgeber treffen nicht

**HANDBALL: Verbandsligist HSG Gütersloh muss sich nach unten orientieren**

VON UWE KRAMME

■ **Gütersloh.** Die HSG Spradow entschied gestern Abend die Handball-Verbandsligapartie bei der HSG Gütersloh verdient mit 29:27 für sich. Der übliche „Auswärtssieg, Auswärtssieg“-Gesang der Gäste muss den Gastgebern wie „Abstiegskampf, Abstiegskampf“ in den Ohren geklungen haben. Denn die Schwarz-Gelben sind auf den 12. Tabellenplatz zurückgefallen, und mit dem TSV Ladbergen hat ein Kellerkind aufgeschlossen.



**Comeback:** Florian Schröder ist endlich verletzungsfrei.



**Unruheherd:** Alexander Volsdorf machte der HSG arg zu schaffen.

pe die „höchst ärgerliche Niederlage“ gegen Spradow selber eingebrockt hatte, deutelte Christ aber nicht herum. „Was predige ich seit Anfang der Saison? Wir brauchen gegen jeden Gegner einhundert Prozent

Leistung im Angriff und einhundert Prozent Leistung in der Abwehr, wenn wir etwas holen wollen. Aber wie viel haben wir heute geboten?“

Tatsächlich kassierte eine die letzte Konsequenz vermissen

HSG Gütersloh – HSG Spradow		27:29 (12:14)
<b>HSG Gütersloh:</b> Kleeschulte, Rogalski – Schröder (1), Kuster (4), Stockmann (3), Schicht (1), Bauer (2), Diekmann (4/2), Kollenberg (4), Torbrügge (1), Hark (1), Feldmann (5/1).		
<b>HSG Spradow:</b> Rollwitz, Habbe – Volsdorf (5), Orgel (6), T. Koebe-		
<b>Schiedsrichter:</b> Neufeld/Schäfer (Hohenhausen).		
<b>Zeitstrafen:</b>		6:7
<b>Siebenmeter:</b>		3:3

Daran, dass sich seine Trup-

lassende Gütersloher Defensive gegen den pfündigen Kreisläufer Frederik Ifland (7) und die kräftigen Rückraumschützen Till Orgel (6) und Alexander Volsdorf (5) ein paar unnötige Tore. Als Christ die Deckung von der defensiven 6:0- auf die offensive 5:1-Variante mit Max Kollenberg vorne vor umgestellt hatte, bekamen die Hausherrn das Trio zwar besser in den Griff, ließen sich aber gerne auch in Unterzahl von Jan Koebe (5) verladen.

Gleichwohl hätte es trotzdem noch zum so dringend benötigten Heimspiel reichen können, wenn die behäbig spielenden Gütersloher wenigstens eine vernünftige Chancenverwertung hingekriegt hätten. „Aber bei 27 Fehlwürfen darfst du dich nicht beschweren“, räumte Christ ein. Vor allem die Rückraumspieler schossen eine Fahrkarte nach der anderen, und Steffen Feldmann hatte sogar einen besonders schlechten Tag erwischt. Das war umso ärgerlicher, als der Torjäger beim Stande von 24:27 und 25:27 frei durch patzte. Da hätte die HSG eine Partie, in der sie ab dem 10:10 der Musik hinterherlief, noch einmal drehen können.



**Spielmacher:** Simon Uphus brachte den Angriff der TSG Harsewinkel auf Touren. FOTO: RAIMUND VORNBAUMEN

## Am Ende fehlt die Kraft

**HANDBALL: Landesligist TV Isselhorst unterliegt der HSG EGB Bielefeld 27:29**

■ **Bielefeld** (kra). Die Handballer des TV Isselhorst bestätigten am Samstag im Verfolgerduell bei der HSG EGB Bielefeld zwar ihre gute Form, mit der sie in der Woche zuvor überraschend Platz zwei im Kreispokal, belegt hatten, mussten sich aber mit 27:29 geschlagen geben. „Wir haben uns in fünf schlechten Minuten um den Lohn für eine gute Leistung und hervorragenden Einsatz gebracht“, ärgerte sich Trainer Falk von Hollen. Tatsächlich gaben die Turner eine 23:20-Führung (45.) aus der Hand, als sie sich etliche, von den Gästen mit Kontern bestrafte Ballverluste leisteten.

Die Isselhorster ließen sich durch den 24:26-Rückstand zwar nicht entmutigen und glichen durch Marvin Gregor noch einmal zum 27:27 aus. Sie vergaben aber die Chance, erneut vorzulegen. Ausgerechnet Rechtsaußen Max Harnacke, mit 15 Treffern der überragende Spieler auf dem Feld, knallte einen Siebenmeter an die Latte. Die Bielefelder ließen sich nun



**Torjäger:** Max Harnacke bestätigte seine gute Form mit 15 Treffern für den TV Isselhorst. FOTO: RAIMUND VORNBAUMEN

nicht noch einmal bitten, mit einem Sieg den Anschluss an das Führungsquartett in der Tabelle zu halten. Der Rangfünfte schüttelte den TVI mit den Treffern zum 28:27 und 29:27 endgültig ab.

Von Hollen machte für die Niederlage der ins Mittelfeld abergrutschen Isselhorster die fehlenden Wechselmöglichkeiten und den daraus resultierenden Kraftverlust verantwortlich. „Vielleicht hätte ich

Christoph Mailand doch einmal einwechseln sollen“, überlegte der Coach. Letztendlich habe sein Team die Ausfälle von Christoph Bastert, Andrej Har- der und Daniel Bengs aber nicht kompensieren können, zumal auch Julian Höcker in der Woche nicht trainieren konnte. **TV Isselhorst:** Albin, P.-H. Höcker – Grabmeir (3), J. Höcker (3), Kristjan (2), Mailand (n.e.), Gregor (4), Harnacke (15/5), Tofing.

## 45 Minuten auf Augenhöhe

**HANDBALL: Frauen-Oberligist Verl unterliegt Spitzenreiter Everswinkel 21:31**

■ **Verl** (kra). Die Oberliga-Handballerinnen des TV Verl kassierten gestern zwar die erwartete Niederlage beim Spitzenreiter DJK Everswinkel und verloren mit 21:31 sogar deutlich, doch Kim Sörensen war trotzdem zufrieden. „Die ersten 45 Minuten waren die besten, die wir bislang in dieser Saison gespielt haben“, lobte der Verler Trainer seine Truppe für die Vorstellung bis zum 16:20.

Um den Tabellenführer mehr als nur zu ärgern, reichte es aber nicht. „In der letzten Viertelstunde war das so, als ob einer bei uns den Stecker gezogen hätte“, erklärte Sörensen. „Wir haben in dieser Spielphase viel zu oft den Ball durch technische Fehler oder überhastete Abschlüsse verloren und den Gastgeberinnen, die einen klasse Gegenstoß beherrschten, so richtig in die Hände gespielt.“

Leider habe er keine Möglichkeiten mehr gehabt, um durch Wechsel auf die nachlassende Kraft seiner Leistungsträgerinnen zu reagieren. „Viel- leicht hätte ich der ein oder an-

deren Spielerin vorher mal eine Pause geben sollen. Aber wir wussten, dass wir nach den Ausfällen von Judith Esken und Ramona Rußkamp hier nur mit der ersten Sieben würden mithalten können.“ Gute Noten gab der Verler Coach der reaktivierten Torfrau Katharina Schöckenhoff und der A-Jugendlichen Jana Grollmann.

Obwohl beim Spitzenreiter mit der Ex-Verlerin Katharina

Geukes (Skiunfall) die Spiel- macherin fehlte, war Sörensen sicher, den kommenden Meister gesehen zu haben: „Die sind so gut besetzt, die hält keiner auf.“

**TV Verl:** Schockenhoff, Leers (n.e.) – Jörgensen (5), Polenz, Neumann, Grollmann, Bauer (1), Hildebrand (5), Zimmermann (1), Hayn (3), Zimmermann (5), Sawosin (n.e.), Zanghi (n.e.).



**Durchbruch:** Maria Jörgensen erzielte in Everswinkel fünf Treffer für den TV Verl. FOTO: RAIMUND VORNBAUMEN

## HANDBALL

### Bezirksliga, St. 2

HSG Gütersloh II – Brockhagen II	29:21
Alt.-Heepen II – Rietberg-Mastholte	28:23
HT SF Senne – TB Burgsteinfurt	32:23
Hesselteich – Rodinghausen II	25:20
SG Sendenhorst – TG Herford	33:27
Steinhagen II – TV Verl II	29:24
Harsewinkel II – TuS 97 III	24:26
1 HT SF Senne	12 10 1 1 324:262 21: 3
2 Rodinghausen II	12 8 1 3 319:286 17: 7
3 HSG Gütersloh II	12 7 2 3 333:313 16: 8
4 TG Herford	12 7 1 4 343:298 15: 9
5 Steinhagen II	12 7 0 5 302:293 14:10
6 Sendenhorst	12 6 1 5 321:302 13:11
7 Alt.-Heepen II	12 6 1 5 335:316 13:11
8 Rietberg-Masth.	12 6 0 6 286:264 12:12
9 Brockhagen II	12 5 1 6 280:317 11:13
10 Hesselteich	12 4 1 7 294:322 9:15
11 TuS 97 III	12 4 0 8 301:323 8:16
12 Harsewinkel II	12 4 0 8 286:314 8:16
13 TB Burgsteinfurt	12 3 1 8 300:363 7:17
14 TV Verl II	12 2 0 10 319:370 4:20

### Kreisliga

Neuenk.-Varensell – Versmold II	34:27
TG Hörste II – Rietberg-Mastholte II	35:22
Borgholzshsn. II – Spfr. Loxten II	27:26
Herzebrocker SV – FC Greffen	23:19
Steinhagen III – SV Spexard	32:22
TV Jahn Oelde – TV Isselhorst II	31:28
1 Steinhagen III	12 10 0 2 339:277 20: 4
2 Neuenk.-Varens.	12 9 1 2 365:308 19: 5
3 TV Jahn Oelde	12 8 1 3 364:332 17: 7
4 FC Greffen	11 7 1 3 330:304 15: 7
5 TG Hörste II	12 7 1 4 374:357 15: 9
6 Versmold II	12 7 1 4 324:311 15: 9
7 Borgholzshsn. II	12 7 1 4 298:291 15: 9
8 Herzebrocker SV	12 4 1 7 273:281 9:15
9 TV Isselhorst II	12 4 1 7 280:293 9:15
10 Union Halle	11 4 0 7 277:311 8:14
11 Spfr. Loxten II	12 4 0 8 295:302 8:16
12 Borgholzhausen	10 3 0 7 251:288 6:14
13 SV Spexard	12 2 0 10 301:361 4:20
14 Rietb.-Masth. II	12 2 0 10 257:330 4:20

### A-Jugend, Oberliga

Altenhagen-Heepen – Ferndorf	35:20
Eintr. Hagen – TV Verl	35:34
ASV Senden – SG Schalksmühle-H.	27:24
JSG Hattingen/Welper – ASC Dortmund	22:22

1 Minden II	11 10 0 1 330:279 20: 2
2 Oespel-Kley	11 9 1 1 370:323 19: 3
3 Emsdetten	11 6 3 2 343:314 15: 7
4 Eintr. Hagen	12 7 1 4 374:357 15: 9
5 Altenh.-Heepen	12 6 2 4 382:327 14:10
6 TuS 97	12 6 0 5 303:290 12:10
7 ASC Dortmund	12 4 3 5 302:294 11:13
8 Schalksmühle-H.	12 5 1 6 322:333 11:13
9 Hattingen/W.	12 3 1 8 298:337 7:17
10 Senden	12 3 1 8 299:350 7:17
11 Ferndorf	12 2 2 8 301:328 6:18
12 TV Verl	12 1 1 10 334:426 3:21

### A-Jugend, Landesliga St. 1

Eintr. Oberlöhbe – Augustdorf/Hövelhof	26:21
SV Vorwärts Gronau – JSG Biss	32:30
Hesselteich-Loxten – SG Bünde-Dünne	28:29
JSG PLQ Handball – TV Kattenvenne	19:32

1 Hesselteich-Loxten	12 10 0 2 380:310 20: 4
2 SG Bünde-Dünne	12 9 1 2 359:298 19: 5
3 JSG Biss	12 6 1 5 334:332 13:11
4 HSG Lemgo II	11 6 0 5 319:278 12:10
5 Rodinghausen	11 6 0 5 308:306 12:10
6 Oberlöhbe	12 5 1 6 312:325 11:13
7 NSM-Nettelst.	11 5 0 6 332:350 10:12
8 Vorwärts Gronau	12 5 0 7 338:355 10:14
9 Bad Salzuflen	11 4 1 6 312:342 9:13
10 JSG PLQ Handball	12 4 1 7 311:361 9:15
11 TV Kattenvenne	12 4 0 8 348:374 8:16
12 Augustd./Hövelhof	12 3 1 8 312:334 7:17

### Frauen, Oberliga

TSV Oerlinghausen – TuS Bi.-Jöllenbeck	31:26
TuS Drolshagen – LIT Handball NSM	23:19
Menden-Lendr. – TuRa Bergkamen	37:18
DJK Everswinkel – TV Verl	31:21
Teutonia Riemke – TV Schüttgen	26:33
SpVg. Steinhagen – DJK Coesfeld	25:34
SC Greven 09 – Königsborner SV	23:27

1 Everswinkel	12 10 1 1 341:273 21: 3
2 TV Schüttgen	12 10 2 2 369:314 20: 4
3 Menden-L.	12 10 0 2 386:274 20: 4
4 TuS Drolshagen	12 8 1 3 284:301 17: 7
5 TuRa Bergkamen	12 7 0 5 300:296 14:10
6 Oerlinghausen	12 6 1 5 316:318 13:11
7 Teutonia Riemke	12 6 1 5 342:335 13:11
8 TV Verl	12 6 1 5 330:303 13:11
9 TuS 97 Bi.-Jöll.	12 6 0 6 319:331 12:12
10 Königsborner SV	13 5 0 8 302:320 10:16
11 LIT Handball NSM	12 3 0 9 304:356 6:18
12 Steinhagen	12 3 0 10 348:391 6:20
13 DJK Coesfeld	12 2 1 9 305:347 5:19
14 SC Greven 09	12 2 0 12 279:366 0:24

### Frauen, Verbandsliga 1

Lahde-Quetzen – Vorwärts Wetztrangen	22:22
HT SF Senne – TV Verl II	16:30

1 V. Wetztrangen	11 9 1 1 280:242 19: 3
2 Ibbenbüren Spvg.	11 9 1 1 333:233 19: 3
3 Lahde-Q.	11 7 2 2 297:247 16: 6
4 Hüllhorst	11 7 1 3 288:275 15: 7
5 Hülzhausen	11 6 0 5 262:278 12:10
6 TV Verl II	11 6 0 5 270:247 12:10
7 Oberlöhbe	11 6 0 5 249:244 12:10
8 W. Kinderhaus	11 5 0 6 278:287 10:12
9 Burgsteinfurt	11 4 1 6 276:285 9:13
10 LHC Ibbenbüren	11 2 0 9 215:279 4:18
11 TuS Nettelstedt	11 2 0 9 272:319 4:18
12 HT SF Senne	11 0 0 11 235:319 0:22

## VOLLEYBALL

### Verbandsliga, St. 4

TV Emsdetten – Münster-Gievenbeck II	3:0
VBC Paderborn II – Blau-Weiß Aasee III	2:3
Oerlingh./Augustdorf – TG Herford	3:1
Gütersloher TV II – Gütersloher TV	1:3
T. Post SV Bielef. IV – T. Post SV Bielef. III	3:0

1 Oerlingh./Augustdorf	10 9 1 27: 8 27
2 Gütersloher TV	10 9 1 27:10 25
3 Tel. Bielefeld IV	10 7 3 25:15 21
4 Gütersloher TV II	10 4 6 20:19 15
5 TV Emsdetten	10 5 5 20:21 14
6 T. Post SV Bielefeld III	10 5 5 17:19 14
7 VBC Paderborn II	10 4 6 17:21 12
8 SV Blau-Weiß Aasee III	10 3 7 15:25 10
9 TG Herford	10 2 8 14:26 7
10 Münster-Gievenbeck II	10 2 8 9:27 5

### Frauen, Landesliga, St. 8

VfB Schloß Holte – TV Löhne Bhf.	3:0
Eintr. Minden II – VOR Paderborn	1:3
SV Dringenberg – Gütersloher TV	3:1
SV BW Sande II – TuS Brake	3:0

1 SV BW Sande II	9 7 2 22: 7 21
2 VOR Paderborn	9 6 3 23:11 20
3 Gütersloher TV	9 7 2 22:10 20
4 VfB Schloß Holte	9 7 2 22:13 19
5 SV Dringenberg	9 5 4 20:21 13
6 T. Post SV Bielefeld II	8 3 5 12:18 9
7 TV Löhne Bhf.	7 7 2 11:22 8
8 Eintr. Minden II	9 2 7 11:25 5
9 TuS Brake	9 1 8 10:26 5